


ZIELE

- 1 Erfahrungsaustausch zwischen Bildungsexperten und Arbeitsschutzexperten
- 2 Verbesserung der Qualität von Aus- und Weiterbildung in Sicherheit und Gesundheitsschutz

PROGRAMM

<p>1</p> <p>ENETOSH - Portal</p> <p>Good Practice Beispiele, v. a. in der Bauwirtschaft und dem Gesundheitswesen</p> <p>Toolbox innovativer pädagogischer Methoden</p> <p>Who's Who mit Bildungs- und Arbeitsschutzexperten</p> <p>Links zu Informationsanbietern und anderen Netzwerken</p>	<p>2</p> <p>EU - Standard</p> <p>Kompetenzprofile für die Qualifizierung von Berufsschullehrern, Dozenten und Trainern</p> <p>„Good-Practice Award Education and Training in OSH“</p> 
---	---

Das **Berufsgenossenschaftliche Institut für Arbeit und Gesundheit** hat als Gemeinschaftseinrichtung der gewerblichen Berufsgenossenschaften in Deutschland die Aufgaben:


- Qualifizierung
- Forschung und Entwicklung
- Beratung der BGen


zur Förderung von Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit wahrzunehmen.

Es schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis: Bei Tagungen, Kongressen und internationalen Seminaren können neue wissenschaftliche Erkenntnisse mit betrieblichen Praktikern diskutiert werden. Dabei sind Kooperationsveranstaltungen mit mittel- und osteuropäischen Staaten ein Schwerpunkt. Dem Standort Dresden in der Mitte Europas kommt hierfür besondere Bedeutung zu.

KONTAKT

Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeit und Gesundheit (BGAG)
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Dr. Ulrike Bollmann
 +49 351 | 457 1510

Kati Masuhr
 +49 351 | 457 1517
Fax +49 351 | 457 1515

 www.enetosh.net



E | N | E | T | O | S | H

Europäisches Netzwerk Aus- und Weiterbildung in Sicherheit und Gesundheitsschutz

European Network Education and Training in Occupational Safety and Health

- EINFÜHRUNG
- ÜBERBLICK
- PROGRAMM



Education and Culture

Leonardo da Vinci

inoa-lernen
Initiativkreis Lebenslanges Lernen



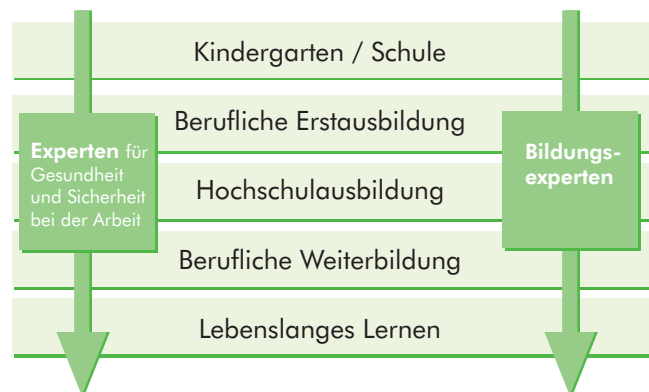
ÜBER DAS PROJEKT

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist, ein „Europäisches Netzwerk Aus- und Weiterbildung in Sicherheit und Gesundheitsschutz“ aufzubauen, das erstmals das Erfahrungswissen zur Integration von Sicherheit und Gesundheitsschutz in die Aus- und Weiterbildung in Europa zusammenführt und die Nutzung beispielhafter Praktiken über nationale und kulturelle Grenzen hinweg fördert.

Im Netzwerk arbeiten Bildungsexperten und Experten in Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit auf nationaler und internationaler Ebene zusammen.

Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, wonach die Ausbildung in Sicherheit und Gesundheitsschutz nicht erst mit dem Eintritt in das Arbeitsleben beginnt, sondern alle Ebenen, vom Kindergarten über die Schule, die Berufsausbildung, die Hochschulbildung bis zur Vorbereitung auf den Ruhestand umfasst.


EXPERTENFOREN AUF DEN VERSCHIEDENEN EBENEN DES BILDUNGSSYSTEMS




ZIELGRUPPEN


1. **Endnutzer**, z. B. Berufsschullehrer, Dozenten und Trainer
2. **Multiplikatoren**, z. B. Schulleiter, Arbeitsschutzexperten
3. **Politische Entscheidungsträger**, z. B. Vertreter von Ministerien, Sozialpartner, EU-Kommission

KOORDINATION

BGAG - Berufsgenossenschaftliches Institut Arbeit und Gesundheit, Dresden 


PROJEKTPARTNER


CIVOP - Trainings-, Informations- und Dienstleistungszentrum für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Tschechische Republik 


BAR U&F - Rat für die Arbeitsumgebung in den Sektoren Erziehung und Forschung, Dänemark 

Universität Lüneburg - Modelluniversität Lüneburg, Deutschland 

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Deutschland 


BGW - Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Deutschland 


ISPESL - Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Prävention, Italien 


LDRMT - Litauisches Trainingsinstitut für Wirtschaft und Arbeit, Litauen 

TU Delft - Safety Science Group an der Technischen Universität Delft, Niederlande 

AUVA - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Österreich 

NIOM - Nofer-Institut für Arbeitsmedizin, Polen 

FIOSH - Finnisches Institut für die Gesundheit bei der Arbeit, Finnland 

ISGÜM - Zentrum für Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit, Türkei 

BEIRAT

Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Bilbao;
Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung, (CEDEFOP);
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB);
Bundesverband der Deutschen Arbeitgeber (BDA);
AIAS - Berufsorganisation für Umwelt und Sicherheit - ENSHPO, Italien;
Bundesverband der Betriebskrankenkassen (BKK-BV) - ENWHP;
Europäische Föderation der Bau- und Holzarbeiter (EFBH) und
Verband der Europäischen Bauwirtschaft (FIEC).